

## Häfen sind 1A – Aktionsplan Güterverkehr und Logistik veröffentlicht

Unter dem Motto „Nachhaltig und effizient in die Zukunft“ liegt nun der [Aktionsplan Güterverkehr und Logistik](#) der Bundesregierung vor. Seehäfen stehen an erster Stelle des Aktionsplans: Zur Stärkung des Logistikstandortes Deutschland soll das Nationale Hafenkonzert weiterentwickelt werden.

Der Aktionsplan würdigt die „im weltweiten Vergleich sehr gute Verkehrsinfrastruktur aller Verkehrsträger“ und warnt zugleich, dass die positive Bestandsaufnahme nicht dazu führen dürfe „sich zufrieden zurückzulehnen und bestehende Herausforderungen nicht anzugehen.“ Die Logistikwirtschaft und öffentliche Instanzen müssten ehrgeizig daran arbeiten, Deutschlands Spitzenposition nicht nur zu behaupten, sondern weiter zu festigen.

Der Aktionsplan verfolgt folgende Hauptziele:

1. Logistikstandort Deutschland stärken
2. Leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur erhalten, modernisieren und erweitern
3. Bessere Vernetzung aller Verkehrsträger erreichen
4. Umweltfreundlichen und energieeffizienten Gütertransport fördern
5. Nachwuchssicherung und gute Arbeitsbedingungen unterstützen

Mit der Maßnahme „1a – Nationales Hafenkonzert für die See- und Binnenhäfen weiterentwickeln“ sollen

- die Häfen auch zukünftig in die Lage versetzt werden, die wirtschaftlichen und logistischen Herausforderungen zu meistern,
- die Wettbewerbsfähigkeit der Häfen als Drehscheiben des nationalen und internationalen Warenaustauschs und zentrale Güterverteilzentren weiter verbessert werden,
- die Verlagerung von Güterverkehr auf Schiene und Wasserstraße unterstützt werden,
- und zum Erreichen der Klima- und Umweltschutzziele der Bundesregierung beigetragen werden.

Das Bundeskabinett wird das Nationale Hafenkonzert in naher Zukunft beschließen.

Zu den weiteren Maßnahmen des Aktionsplans gehören etwa die Verbesserungen der Seehafenhinterlandanbindungen im Bereich Schiene, die Ermöglichung längerer Güterzüge, die Sicherung der Verkehrstauglichkeit von Brücken und Schleusen, auch unter Berücksichtigung des Schwerverkehrs, die Stärkung des Kombinierten Verkehrs und generell verlässliche Finanzierungsgrundlagen für Infrastruktur des Bundes.